



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 2.12.2022**

DL-Notizen

Wenn Grenzen keine Rolle spielen

Der mit 10.000 € dotierte Shimon-Peres-Preis wurde am Oktober d.J. in Berlin vom Auswärtigen Amt in Kooperation mit der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum an das Projekt Bavaria Israel Partnership Accelerator (BIPA) verliehen. Das Programm bringt Studenten und junge Berufstätige aus Deutschland, Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten mit bayerischen Unternehmen zusammen, die dann gemeinsam unternehmerische Fragestellungen bearbeiten. Im vergangenen Jahr hatten das Landratsamt Regensburg mit der Kreisklinik Wörth an der Donau und die Stadt Regensburg mit der Regensburg Development GmbH je eine Aufgabe für die Studenten gestellt. Das Programm sei „ein Zeichen der Hoffnung, dass Verständigung im Nahen und Mittleren Osten möglich ist und dass alle Menschen von dieser Zusammenarbeit profitieren“, sagte Bundesaußenministerin *Annalena Baerbock* bei der Preisverleihung.

„BIPA steht beispielhaft zum einen für den hohen Praxisbezug, der unser Wirken in Lehre und Forschung bestimmt. Zum anderen auch für unseren Anspruch, möglichst vielen Studenten internationale Erfahrungen zu vermitteln“, sagte Prof. Dr. *Ralph Schneider*, Präsident der OTH Regensburg. Die OTH ist eine von drei am Programm beteiligten bayerischen Hochschulen. Nicht zuletzt leiste BIPA auch „einen Beitrag zur Völkerverständigung, den man gerade in Zeiten wie diesen gar nicht hoch genug einschätzen kann“, so die Landrätin des Landkreises Regensburg, *Tanja Schweiger*.

BIPA wird vom Strascheg Center for Entrepreneurship in München zusammen mit der OTH Regensburg und der TH Deggendorf im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirt-

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
92. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

- Richtiger Kompromiss zum Bürgergeld trotz grundsätzlicher Kritik
Dr. Markus Mempel, Berlin 711
- Keine vollständige Übernahme flüchtlingsbedingter Kosten für Unterkunft und Heizung durch den Bund
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin 713
- Durchstechereien in der Mumienmafia
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin 715
- Soforthilfe, Gas-, Wärme- und Strompreisbremse – Entlastungen in der Energiekrise
Nadine Schartz, LL.M., Berlin 717
- Kommunale Spitzenverbände fordern sichergestellte Finanzierung des ÖPNV ein
Matthias Wohltmann, Berlin 721
- Krankenhausstruktur flächendeckend, qualitativ hochwertig und erreichbar gestalten 722

Titelbild: Deutscher Landkreistag

DL-Titel

- Krankenhäuser müssen den Strukturwandel beherzt angehen
Klaus Holetschek, MdL, München 723
- Eine flächendeckende Krankenhausversorgung sicherstellen
Dr. Gerald Gaß und Dr. Michael Mörsch, Berlin 725
- Vielfalt ist ein Vorteil
Ingo Morell, Berlin 728
- Medizinische Versorgung im ländlichen Raum sichern
Jörg Freese, Berlin 730
- Der Strukturwandel in der baden-württembergischen Krankenhauslandschaft
Dr. Tim Gerhäuser, Stuttgart 731
- Das Beispiel Schleiz: Kleine Krankenhäuser in der Fläche werden gebraucht und stärken auch die Position der Maximalversorger
Thomas Fügmann, Saale-Orla-Kreis 733
- Den Wandel gestalten
Zur stationären Gesundheitsversorgung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Andy Grabner, Landkreis Anhalt-Bitterfeld 735
- Kreis Nordfriesland: Herausforderungen für Kliniken im ländlichen Raum
Florian Lorenzen, Kreis Nordfriesland 737
- Strukturreform kommunaler Kliniken im ländlichen Raum
Dringender Handlungsbedarf erforderlich
Wolfgang Schuster, Lahn-Dill-Kreis 740

Ländlicher Raum

- Unsere Zukunft braucht das Land!
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin 742

schaft, Landesentwicklung und Energie durchgeführt. Ein Ziel des Programms ist es, nachhaltige Wirtschaftsbeziehungen zwischen Bayern, Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten aufzubauen.

Kurz nach der Preisverleihung fand der diesjährige BIPA-Auftakt statt. Für eine Woche intensiver Arbeit und gegenseitigem Kennenlernen trafen sich die 39 Teilnehmer in München. Landkreis und Stadt Regensburg stellen auch in diesem Jahr wieder Aufgaben für das Projekt. Die Studenten beschäftigen sich mit den Themen Inklusion und Wassermanagement.

Digitaltag 2023

Am 16.6.2023 findet der nächste bundesweite Digitaltag statt. Der Aktionstag bietet eine Gelegenheit zu zeigen, welche Potenziale die Digitalisierung für das Zusammenleben sowie die Wirtschaft und Verwaltung vor Ort birgt, um Herausforderungen zu diskutieren und um einen breiten gesellschaftlichen Dialog zu befördern. Trägerin des Digitaltags ist die Initiative „Digital für alle“, zu der neben verschiedenen Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand auch die kommunalen Spitzenverbände gehören.

Auch Landkreise, Städte und Gemeinden können sich beteiligen, um den Bürgern die Digitalisierung näher zu bringen. Aktionen können ab Januar 2023 über www.digitaltag.eu auf der interaktiven Aktionslandkarte eingetragen werden. Inspiration und Beispiele für eigene Aktionen finden sich im Aktionsleitfaden unter www.digitaltag.eu/aktionsleitfaden.



Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.2.2023.

DL-Titel

der Januar/Februar-Ausgabe:

- **Kommunal(-Politik) mit und für Jugendliche**

DLT-Präsidiumsmitglieder im Portrait

Wir sind vor allem administrativ am Limit und brauchen eine Begrenzung des Flüchtlingszuzugs
Bernd Woide, Landkreis Fulda 746

Bund, Land und Landkreise müssen partnerschaftlich und auf Augenhöhe agieren
Martina Schweinsburg, Landkreis Greiz 747

Klimaschutz

Förderung für noch mehr Klimaschutz 748

Personalia

Nachfolger eines Bundes-, Bundesbank- und DSGVO-Präsidenten 749

Bücher

Die Unterschätzten 749
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

Besprechungen 750

DLT-Intern

Französische Delegation beim DLT 754

Kommunaltechnik

Gefahrenstellen.de Pro-Portal – Das neue digitale Verkehrssicherungs-instrument für Kommunen und Behörden 755

Kraftvoll und handlich: Laubverladegebläse aus dem Hause Stoll 755

Neue Sicherheitssauger: intelligente Bedienerfreundlichkeit mit smarter Staubkontrolle 756

Prepaidkarte für Kinder und Jugendliche 756

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennestraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: presse@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 100,80 zzgl. Versandkosten € 8,10, Einzelheft € 13,15*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) _____ angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.